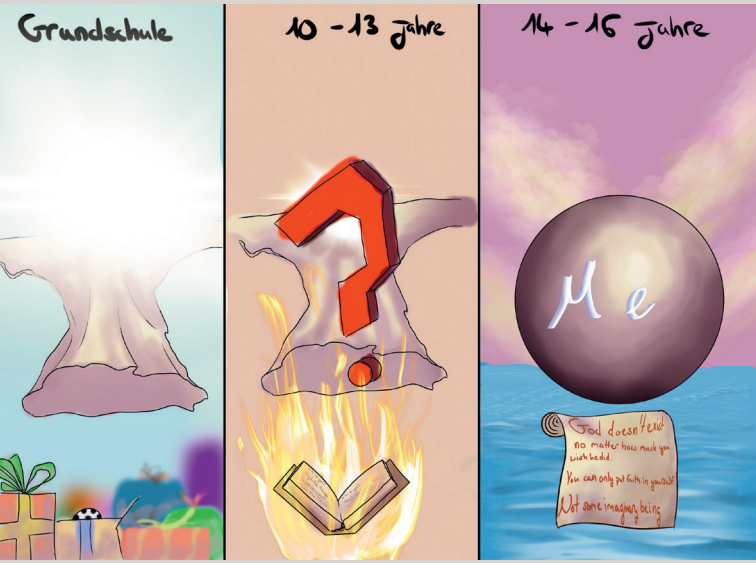

»Arbeiten am Gottesbild …«

Einladung in ein
religionspädagogisches Atelier

Freitag, 30. Januar 2026
09.00 bis 17.00 Uhr

Akademie und Tagungszentrum
Erbacher Hof

»Arbeiten am Gottesbild«

Vorstellungen von Gott
oder Göttlichem wandeln sich

Was Menschen glauben, wird heute kaum mehr kirchlich geprägt, sondern nahezu ausschließlich inmitten profaner Lebenswelten gebildet und ausprobiert. Vor welche Herausforderungen stellt dies religiöse Bildungsarbeit, zumal in der öffentlichen Schule?

Angesichts zunehmender gesellschaftlicher Polarisierungen und Verhärtungen könnte religiöse, mehr noch: **interreligiöse Bildungsarbeit** Denk- und Erprobungsräume für Vielfalt und Verständigung eröffnen. Nach »Gott« zu fragen, lädt Menschen ein und fordert sie zugleich heraus, sich mit den widerständigen, womöglich verletzten, häufig unbewussten Schichten ihrer eigenen Geschichte auseinanderzusetzen. Sie aktiviert Wahrnehmungen, die biografische Erfahrungen, soziale Spannungen und weltanschauliche Unterschiede nicht verwischt, sondern in produktive Lernbewegungen überführt.

Ich freue mich, mit ausgewählten Expert:innen und geschätzten Kolleg:innen einen Tag lang über die **Relevanz der Gottesfrage** in der religiösen Bildungsarbeit nachzudenken. Dazu lade ich Sie in ein religionspädagogisches Atelier ein — und am Ende des Tages zu einem Empfang anlässlich meiner Entpflichtung als Lehrer im hessischen Schuldienst und als Beauftragter für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften im Bistum Mainz.

Ludger Verst

Coverbild und begleitendes Zitat: Kevin, Jahrgangsstufe 10:
„Mein Gottesbild hat sich geändert. In der Grundschule war Gott für mich so eine Art Held. Nach einigen Jahren habe ich mich gefragt, was es für Beweise gibt für seine Existenz. Mittlerweile komme ich damit klar, dass Gott nicht existiert."

Freitag, 30. Januar 2026

09.00 Uhr Ankommen | Kaffee und Tee

09.30 Uhr Ludger Verst
Begrüßung und Einleitung

09.40 Uhr Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Klaus Kießling,
Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen, Frankfurt a.M.

»… und er entschwand ihren Blicken« (Lk 24,31).
Außer-ordentlich Fremdes und
sein religionspädagogischer Stachel

10.20 Uhr PD Dr. Maike Maria Domsel,
Katholisch-Theologische Fakultät
der Universität Bonn

Über das Sagbare im Unsagbaren
Kurze Einführung in Performative
Religionsdidaktik

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr Prof.'in a.D. Dr. Katja Boehme,
Pädagogische Hochschule Heidelberg

»Der Gast bringt Gott herein«
Die Wahrheitsfrage im interreligiösen
Begegnungslernen

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Prof.'in Dr. Viera Pirker,
Fachbereich Katholische Theologie
der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

RU, KI … und Lebenskunst
Prophetien via Social Media

14.00 Uhr **Das Reliplus World Café**
S 1: Influencer für GOTT (Viera Pirker)
S 2: Sharing Worldviews (Katja Boehme)
S 3: Spirituelle Kompetenzen (Maike M. Domsel)
S 4: reliplus.de (Christian Gottas & Theresia Hansen)

15.00 Uhr **Ateliergespräch**
Resonanzen aus dem World Café
Moderation: Ludger Verst

15.45 Uhr **Empfang**
anlässlich der Verabschiedung des Beauftragten
für Lehrkräftefortbildung im Bistum Mainz

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstalter
Dezernat Bildung
im Bischöflichen Ordinariat Mainz
Bischofsplatz 2
D-55116 Mainz

Anmeldung
bis Freitag, 23.01.2026
an lehrerbildung@bistum-mainz.de

Kosten
35,00 € inkl. Mittagessen

Veranstaltungsort
Akademie und Tagungszentrum
Erbacher Hof
Grebenstraße 24-26
55116 Mainz
Rezeption: +49 6131 257-0

Info
Irene Scholtka:
irene.scholtka@bistum-mainz.de
Sekretariat: +49 6131 253-393